

Botanisches Centralblatt.

REFERIRENDES ORGAN

für das Gesamtgebiet der Botanik des In- und Auslandes.

Herausgegeben

unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten

von

Dr. Oscar Uhlworm und **Dr. F. G. Kohl**

in Cassel.

in Marburg.

Zugleich Organ

des

Botanischen Vereins in München, der Botaniska Sällskapet i Stockholm, der Gesellschaft für Botanik zu Hamburg, der botanischen Section der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau, der Botaniska Sektionen af Naturvetenskapliga Studentsällskapet i Upsala, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, des Botanischen Vereins in Lund und der Societas pro Fanna et Flora Fennica in Helsingfors.

Nr. 50.	Abonnement für das halbe Jahr (2 Bände) mit 14 M. durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.	1896.
---------	---	-------

Die Herren Mitarbeiter werden dringend ersucht, die Manuscripte immer nur auf *einer* Seite zu beschreiben und für *jedes* Referat besondere Blätter benutzen zu wollen.

Die Redaction.

Wissenschaftliche Original-Mittheilungen.*)

Aether- und Chloroform-Narkose und deren Nachwirkung.

Von

W. Johannsen.

Seit einer Reihe von Jahren habe ich über diesen Gegenstand gearbeitet, meine Resultate sind bisher nur in skandinavischen Zeitschriften**) mitgetheilt, sowie in meinem Lehrbuch der Pflanzenphysiologie 1892 und in Warming's Allgemeine Botanik, dritte Auflage von Warming und Johannsen 1895 (beide dänisch), kurz erwähnt. Um aber das Interesse weiterer Kreise für die Sache zu erwecken, sowie um mir die Priorität auch in Deutsch-

*) Für den Inhalt der Originalartikel sind die Herren Verfasser allein verantwortlich. Red.

**) Z. B. „Gartnertidende“. Oktober 1894; von da aus in schwedische und finnländische Fachschriften übergegangen.

land zu sichern, möchte ich in aller Kürze einige Hauptergebnisse hier mittheilen:

1. Die für die Reifungsprocesse, z. B. der Samen, charakteristischen Stoff-Metamorphosen, also im Allgemeinen die Condensationsprocesse, werden durch schwache Aetherdosen beschleunigt, durch stärkere aufgehoben, und zwar kehrt sich alsdann — z. Th. erst als „Nachwirkung“ — die ganze Richtung der Stoff-Metamorphose gewissermaassen um, so dass die hydrolytischen Processe jetzt überwiegen.

2. Als Nachwirkung der Aethernarkose wird eine stark gesteigerte Respiration beobachtet, wenn nur nicht die Dosis tödtlich oder zum Tode schädlich wirkte.

3. Durch Aetherisirung vieler ruhender Organe bekommt man häufig als Nachwirkung eine vollständige Aufhebung der Ruhe. Die „Regulirung“ in der Pflanze wird eben gestört, „gelähmt“.

4. Diese Entdeckung wird von einigen Gärtnern bei Kopenhagen schon praktisch verwerthet, obwohl noch verschiedene Schwierigkeiten zu überwinden sind. Schöne Resultate giebt z. B. *Prunus triloba*, auch *Syringa* u. a.

Details und theoretische Besprechungen werden im Laufe des Jahres publicirt in dänischer und deutscher Sprache. Die deutsche Original-Ausgabe wird in den Jahrbüchern für wissenschaftliche Botanik veröffentlicht.

17. November 1896.

Königl. Landw. Hochschule in Kopenhagen.
 Pflanzenphysiologisches Laboratorium.

Ueber die anatomischen Verhältnisse von Blatt und Axe der Phyllantheen (mit Ausschluss der Euphyllantheen).

Von
 Dr. H. Rothdauscher.

(Fortsetzung.)

Aporosa oblonga Müll. Arg.

Birma et Malay Peninsula. — Griffiths.

(Herb. of the late East India Comp.).

Blattstruktur:

Die oberen Epidermiszellen sind gross polygonal mit gelbem Inhalt und stark verdickten Seitenwänden. Das Blattgewebe enthält wenig Gerbstoff; das Pallisadengewebe sehr grossgliedrig, Schwammgewebe locker mit grossen Intercellularräumen.

Krystalldrüsen wurden in der Nähe der Leitbündel angetroffen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [68](#)

Autor(en)/Author(s): Johannsen W.

Artikel/Article: [Aether- und Chloroform-Narkose und deren Nachwirkung. 337-338](#)